

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



Modulhandbuch
Geschichte als Zweitfach
B.Ed. Höheres Lehramt an beruflichen Schulen
Schwerpunkt Sozialpädagogik/Pädagogik

WS 2016/17

Stand: 10.05.2016

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

Fachbereich 3

Geschichtswissenschaft



Inhalt

1. Qualifikationsziele des Studiengangs	3
2. Studienverlaufsplan	4
2.1 Übersicht nach Modulen	4
2.2 Übersicht nach Studienverlauf	5
3. Modulbeschreibungen	7
3.1. Grundmodule (GM 2 bis GM 5).....	7
3.2. Aufbaumodul (AM 1a / 1b / 2)	11
3.3. Module der Bachelorarbeit im Fach Geschichte (optional).....	14

1. Qualifikationsziele des Studiengangs

Die Absolventinnen und Absolventen des Studienganges Bachelor of Education Höheres Lehramt an beruflichen Schulen – allgemein bildendes Zweifach Geschichte verfügen über ein strukturiertes Überblickswissen aus allen Epochen, mit einem Schwerpunkt auf der Neueren Geschichte und können raum-, kulturen- und epochenvergleichende Problemstellungen erarbeiten und Transfers zwischen den verschiedenen Bereichen herstellen. Sie sind in der Lage, selbstständig historische Sachverhalte zu erarbeiten und zu beurteilen, sind mit den Methoden und Arbeitstechniken des Faches vertraut, beschreiben und erklären wichtige geschichtswissenschaftliche und -didaktische Forschungsansätze und beherrschen die kritische Auseinandersetzung sowohl mit historischen Quellen und den historischen Grundbegriffen als auch mit den Ergebnissen historischer und geschichtsdidaktischer Forschung

Die Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudienganges

- verfügen über ein quellenkundliches Basiswissen und sind in der Lage, historische Quellen kritisch zu kontextualisieren und zu analysieren,
- verfügen über ein strukturiertes historisches Grundwissen, kennen die konventionellen Gliederungsmodelle von Geschichte und können deren Reichweite kritisch reflektieren,
- kennen die epochenspezifischen politischen Ordnungsmodelle und Ideen und sind fähig, sich kritisch mit etablierten/tradierten Forschungsthesen, Begriffen und Paradigmen auseinanderzusetzen,
- sind in der Lage, die mit den Theorien verbundenen Aussagen über die Bedingungen historischen Lehrens, Lernens und Forschens zu reflektieren,
- kennen und beurteilen zentrale Begriffe, Konzepte und Prinzipien des historischen Lehrens und Lernens,
- kennen Kompetenzmodelle historischen Lernens und die Dimensionen von Geschichtsbewusstsein und können diese im Hinblick auf die Gestaltung historischer Lernprozesse reflektieren,
- sind in der Lage, curriculare Vorgaben auf der Grundlage didaktischer Konzepte zu bewerten,
- sind in der Lage, die Funktion von Geschichte bzw. historischer Bildung in der Gesellschaft zu bewerten und zu aktuellen Diskursen der Geschichtskultur Stellung zu beziehen.

2. Studienverlaufsplan

2.1 Übersicht nach Modulen

(entsprechend der Modulübersicht der Studien- und Prüfungsordnung)

Modulnummer	Pflicht / Wahlpflicht	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester	LP
Gesch_BE_GM_2	Pflicht	Einführung in die Geschichte der Antike	1.-3.	12
Gesch_BE_GM_3	Pflicht	Einführung in die Geschichte des Mittelalters	1.-3.	12
Gesch_BE_GM_4	Pflicht	Einführung in die Geschichte der Neuzeit	1.-3.	12
Gesch_BE_GM_5	Pflicht	Einführung in die Theorie und Didaktik der Geschichtswissenschaft	5.	9
Gesch_BE_AM1a	Wahlpflicht	Geschichte der Antike	5.-6.	15
Gesch_BE_AM1b	Wahlpflicht	Geschichte des Mittelalters	5.-6.	15
Gesch_BE_AM2	Wahlpflicht	Geschichte der Neuzeit	5.-6.	15
Gesamtsumme der ECTS Punkte des B.Ed. (berufliches Lehramt) im Fach Geschichte als Zweitfach				60
Gesch_BE_AB	Wahlpflicht	Abschlussmodul – schriftl. Bachelorarbeit	6.	6

2.2 Übersicht nach Studienverlauf

Fachsemester	LP						
1.	12	Modul Gesch_BE_GM_2 (7 LP)	Modul Gesch_BE_GM_3 (5 LP)				
2.	12	Modul Gesch_BE_GM_2 (5 LP)	Modul Gesch_BE_GM_3 (7 LP)				
3.	12			Modul Gesch_BE_GM_4 (12 LP)			
4.	0						
5.	12				Modul Gesch_BE_AM1a/1b/2** (3 LP)	Modul Gesch_BE_GM_5 (9 LP)*	
6.	12 +6				Modul Gesch_BE_AM1a/1b/2** (12 LP)		Modul Gesch_BE_AB*** (6 LP)

Nr.	Modultitel	Fachsemester						Σ
		1	2	3	4	5	6	LP
Gesch_BE_GM_5*	Einführung in die Theorie und Didaktik der Geschichtswissenschaft*					9		9
Gesch_BE_GM_2	Einführung in die Geschichte der Antike	7	5					12
Gesch_BE_GM_3	Einführung in die Geschichte des Mittelalters	5	7					12
Gesch_BE_GM_4	Einführung in die Geschichte der Neuzeit			12				12
Gesch_BE_AM1a** Gesch_BE_AM1b** Gesch_BE_AM2**	Geschichte der Antike** Geschichte des Mittelalters** Geschichte der Neuzeit**					3	12	15
Gesch_BE_AB***	Abschlussmodul – schriftliche Bachelorarbeit***						6	6
		12	12	12	0	12	12 +6	60+6

*Hinweis: Die Vorlesung im Modul Gesch_BE_GM_5 wird nur im Wintersemester angeboten.

**Beim Aufbaumodul wird zwischen Gesch_BE_AM1a, Gesch_BE_AM1b und Gesch_BE_AM2 gewählt.

***Das Abschlussmodul kann sowohl im Hauptfach als auch im Zweifach absolviert werden.

Legende	
Bewertungs-system:	b = benotet; ub = unbenotet (bestanden/nicht bestanden) kP = keine Prüfung
Prüfungsform:	K = Klausur; MP = Mündliche Prüfung; H = Hausarbeit
Dauer:	Dauer der Prüfung in <i>min / Umfang der Prüfung in Seiten</i>
SWS:	Semesterwochenstunden
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ
Art der Lehrform:	VL = Vorlesung; PS = Proseminar; HS = Hauptseminar; S=Seminar; Ü = Übung, Rep. = Repetitorium, Tut. = Tutorium
LP:	Leistungspunkte (ECTS-Punkte)



3. Modulbeschreibungen

3.1. Grundmodule (GM 2 bis GM 5)

Modulnummer: Gesch_BE_GM2	Modultitel: Einführung in die Geschichte der Antike				Art des Moduls: Pflicht				
ECTS-Punkte	12								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h			Kontaktzeit: 105 h / 7 SWS		Selbststudium: 255 h			
Moduldauer	1-2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Unterrichtssprache	In der Regel Deutsch								
Lehr- /Lernformen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Vorlesung oder Repetitorium (2SWS) 2. Proseminar mit Tutorium (3SWS) 3. Übung (2SWS) 								
Modulinhalt	Das Einführungsmodul behandelt exemplarisch und in vergleichender Perspektive unterschiedliche Aspekte, chronologische Abschnitte und längsschnittartige Themenfelder der griechisch-römischen Antike.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden werden exemplarisch in die Grundlagen der Teildisziplin „Geschichte der Antike“, ihre Fragestellungen, Methoden, Arbeitstechniken und Forschungsprobleme eingeführt. Sie erwerben systematisch Überblickswissen über politische, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Strukturen, Prozesse, Ereignisse und Entwicklungen der antiken Welt und lernen dabei die maßgeblichen Quellen, Darstellungen, Fachzeitschriften und Nachschlagewerke zur Alten Geschichte kennen.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Vorlesung oder Rep.</i>	<i>VL o. Rep.</i>	<i>o</i>	<i>2</i>	<i>1</i>	<i>H</i>	<i>15 S.</i>	<i>b</i>	<i>100</i>
	<i>Proseminar und Tutorium</i>	<i>PS+ Tut.</i>	<i>o</i>	<i>3</i>	<i>7</i>				
	<i>Übung</i>	<i>Ü</i>	<i>f</i>	<i>2</i>	<i>4</i>				
Studienleistungen	Übung: Vor- und Nachbereitung, Mitarbeit, mündliche Präsentation oder Ersatzleistung (z.B. Essay, Protokoll, Sitzungsleistung) Proseminar: Vor- und Nachbereitung, Mitarbeit, mündliche Präsentation oder Ersatzleistung (z.B. Essay, Protokoll, Sitzungsleistung), Testat „Quellenkunde und -interpretation“								
Verwendbarkeit	-								
Teilnahmevoraussetzungen	Vorlesung, Repetitorium: keine Proseminar, Übung: In der Regel ausreichende Lateinkenntnisse (im Ausnahmefall auch Griechischkenntnisse)								

Modulnummer: Gesch_BE_GM3	Modultitel: Einführung in die Geschichte des Mittelalters		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	12								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h	Kontaktzeit: 105 h / 7 SWS	Selbststudium: 255 h						
Moduldauer	1-2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Unterrichtssprache	In der Regel Deutsch								
Lehr- /Lernformen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Vorlesung oder Repetitorium (2SWS) 2. Proseminar mit Tutorium (3SWS) 3. Übung (2SWS) 								
Modulinhalt	Das Einführungsmodul behandelt exemplarisch und in vergleichender Perspektive unterschiedliche Aspekte, chronologische Abschnitte und längsschnittartige Themenfelder des Mittelalters.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden werden exemplarisch in die Grundlagen der Teildisziplin „Geschichte des Mittelalters“, ihre Fragestellungen, Methoden, Arbeitstechniken und Forschungsprobleme eingeführt. Sie erwerben systematisch Überblickswissen über politische, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Strukturen, Prozesse, Ereignisse und Entwicklungen des Mittelalters und lernen dabei die maßgeblichen Quellen, Darstellungen, Fachzeitschriften und Nachschlagewerke zur mittelalterlichen Geschichte kennen.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungs-System</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Vorlesung oder Rep.</i>	<i>VL o. Rep.</i>	<i>o</i>	<i>2</i>	<i>1</i>	<i>H</i>	<i>15 S.</i>	<i>b</i>	<i>100</i>
	<i>Proseminar und Tutorium</i>	<i>PS+ Tut.</i>	<i>o</i>	<i>3</i>	<i>7</i>				
	<i>Übung</i>	<i>Ü</i>	<i>f</i>	<i>2</i>	<i>4</i>				
Studienleistung	Übung: Vor- und Nachbereitung, Mitarbeit, mündliche Präsentation oder Ersatzleistung (z.B. Essay, Protokoll, Sitzungsleistung) Proseminar: Vor- und Nachbereitung, Mitarbeit, mündliche Präsentation oder Ersatzleistung (z.B. Essay, Protokoll, Sitzungsleitung), Testat „Quellenkunde und –interpretation“.								
Verwendbarkeit	-								
Teilnahmevoraussetzungen	Vorlesung, Repetitorium: keine Proseminar, Übung: In der Regel ausreichende Lateinkenntnisse (im Ausnahmefall auch Griechischkenntnisse)								



Modulnummer: Gesch_BE_GM4	Modultitel: Einführung in die Geschichte der Neuzeit		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	12								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h	Kontaktzeit: 105 h / 7 SWS	Selbststudium: 255 h						
Moduldauer	1-2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Unterrichtssprache	In der Regel Deutsch								
Lehr- /Lernformen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Vorlesung oder Repetitorium (2SWS) 2. Proseminar mit Tutorium (3SWS) 3. Übung (2SWS) 								
Modulinhalt	Das Einführungsmodul behandelt exemplarisch und in vergleichender Perspektive unterschiedliche Aspekte, chronologische Abschnitte und längsschnittartige Themenfelder der Neueren und Neuesten Geschichte.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden werden exemplarisch in die Grundlagen der Teildisziplin „Geschichte der Neuzeit“, ihre Fragestellungen, Methoden, Arbeitstechniken und Forschungsprobleme eingeführt. Sie erwerben systematisch Überblickswissen über politische, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Strukturen, Prozesse, Ereignisse und Entwicklungen der Neuzeit und lernen dabei die maßgeblichen Quellen, Darstellungen, Fachzeitschriften und Nachschlagewerke zur Neueren und Neuesten Geschichte kennen.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Vorlesung oder Rep.</i>	<i>VL o. Rep.</i>	<i>o</i>	<i>2</i>	<i>1</i>	<i>H</i>	<i>15 S.</i>	<i>b</i>	<i>100</i>
	<i>Proseminar und Tutorium</i>	<i>PS+ Tut.</i>	<i>o</i>	<i>3</i>	<i>7</i>				
	<i>Übung</i>	<i>Ü</i>	<i>f</i>	<i>2</i>	<i>4</i>				
Studienleistung	<p>Übung: Vor- und Nachbereitung, Mitarbeit, mündliche Präsentation oder Ersatzleistung (z.B. Essay, Protokoll, Sitzungsleistung)</p> <p>Proseminar: Vor- und Nachbereitung, Mitarbeit, mündliche Präsentation oder Ersatzleistung (z.B. Essay, Protokoll, Sitzungsleistung), Testat „Quellenkunde und -interpretation“.</p>								
Verwendbarkeit	Voraussetzung für Belegung von AM2								
Teilnahmevoraussetzungen	In der Regel keine; im Ausnahmefall gute Lektürefähigkeit im Englischen oder Französischen.								



Modulnummer: Gesch_BE_GM5	Modultitel: Einführung in die Theorie und Didaktik der Geschichtswissenschaft		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	9								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 210 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester, Vorlesung: nur im Wintersemester								
Unterrichtssprache	In der Regel Deutsch								
Lehr- /Lernformen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Vorlesung (2SWS) 2. Seminar mit fachdidaktischem Schwerpunkt (2SWS) 								
Modulinhalt	Das Modul gibt einen Überblick über zentrale Fragestellungen, Zugänge und Perspektiven der Geschichtstheorie und -didaktik. Es macht mit den maßgeblichen Theorien, Konzepten, Themenfeldern und Methoden des historischen Lernens unter besonderer Berücksichtigung des Schulfaches Geschichte und des Geschichtsunterrichts an Berufsschulen vertraut.								
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen grundlegende Erkenntnis- und Geschichtstheorie(n) - reflektieren die mit den Theorien verbundenen Aussagen über die Bedingungen historischen Lehrens, Lernen und Forschens - kennen und beurteilen zentrale Begriffe, Konzepte und Prinzipien des historischen Lehrens und Lernens - rezipieren geschichtsdidaktische Forschungsergebnisse und vernetzen diese mit ihren Kenntnissen - kennen Kompetenzmodelle historischen Lernens und die Dimensionen von Geschichtsbewusstsein und können diese im Hinblick auf die Gestaltung historischer Lernprozesse reflektieren - bewerten curriculare Vorgaben auf der Grundlage didaktischer Konzepte - reflektieren die Funktion von Geschichte bzw. historischer Bildung in der Gesellschaft und nehmen Stellung zu aktuellen Diskursen der Geschichtskultur 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Vorlesung</i>	VL	o	2	1				
	<i>Seminar</i>	S	o	3	8	H	~15 S.	b	100
Studienleistung	Seminar: Vor- und Nachbereitung, Mitarbeit, mündliche Präsentation oder Ersatzleistung (z.B. Essay, Protokoll, Sitzungsleitung)								
Verwendbarkeit	Voraussetzung für BA-Arbeit								
Teilnahmevoraussetzungen	Keine								

3.2. Aufbaumodul

Modulnummer: Gesch_BE_AM1a	Modultitel: Vertiefung und Spezialisierung 1a – Geschichte der Antike		Art des Moduls: Wahlpflicht						
ECTS-Punkte	15								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 450 h	Kontaktzeit: 60 h / 4SWS	Selbststudium: 390 h						
Moduldauer	1-2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Unterrichtssprache	In der Regel deutsch								
Lehr- /Lernformen	1. Vorlesung (2SWS) 2. Hauptseminar (2SWS)								
Modulinhalt	Das Aufbaumodul behandelt exemplarisch, in vergleichender Perspektive und mit wissenschaftlichen Methoden unterschiedliche Aspekte, chronologische Abschnitte und längsschnittartige Themenfelder der griechisch-römischen Antike.								
Qualifikationsziele	Anhand ausgewählter Beispiele wenden die Studierenden selbständig die im GM2 erlernten und eingeübten Fragestellungen, Methoden und Arbeitstechniken an. Außerdem erweitern, vertiefen und systematisieren sie ihr Überblickswissen über politische, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Strukturen, Prozesse, Ereignisse und Entwicklungen der antiken Welt.								
	Die Studierenden können in Gesprächs- und Lehrsituationen geschichtswissenschaftliche Fragestellungen, Methoden, Arbeitstechniken und Forschungsprobleme darlegen, exemplarisch anwenden und in ihren Reichweiten kritisch hinterfragen.								
	Die Studierenden sind in der Lage in schriftlicher Form und wissenschaftlichen Standards angemessen eigenständig eine Übertragung und kritische Bewertung von geschichtswissenschaftlichen Strukturen, Prozessen, Ereignissen und Entwicklungen sowie Fragestellungen, Methoden, Arbeitstechniken und Forschungsproblemen zu leisten.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungs- system</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Modulbestandteil</i>	VL	o	2	6	MP	30 min	b	35
	<i>Modulbestandteil</i>	S	o	2	9	H	~20S.	b	65
Studienleistungen	Seminar: Vor- und Nachbereitung, Mitarbeit, mündliche Präsentation oder Ersatzleistung (z.B. Essay, Protokoll, Sitzungsleitung)								
Verwendbarkeit	Voraussetzung für BA-Arbeit								
Teilnahme- voraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss von GM1, GM5 und GM2, ausreichende Fremdsprachen-, darunter insbesondere Latein-, ggf. auch Griechischkenntnisse								

Modulnummer: Gesch_BE_AM1b	Modultitel: Vertiefung und Spezialisierung 1b – Geschichte des Mittelalters		Art des Moduls: Wahlpflicht						
ECTS-Punkte	15								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 450 h	Kontaktzeit: 60 h / 4SWS	Selbststudium: 390 h						
Moduldauer	1-2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Unterrichtssprache	In der Regel deutsch								
Lehr- /Lernformen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Vorlesung (2SWS) 2. Hauptseminar (2SWS) 								
Modulinhalt	Das Aufbaumodul behandelt exemplarisch, in vergleichender Perspektive und mit wissenschaftlichen Methoden unterschiedliche Aspekte, chronologische Abschnitte und längsschnittartige Themenfelder des Mittelalters.								
Qualifikationsziele	<p>Anhand ausgewählter Beispiele wenden die Studierenden selbständig die im GM3 erlernten und eingeübten Fragestellungen, Methoden und Arbeitstechniken an. Außerdem erweitern, vertiefen und systematisieren sie ihr Überblickswissen über politische, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Strukturen, Prozesse, Ereignisse und Entwicklungen der mittelalterlichen Welt.</p> <p>Die Studierenden können in Gesprächs- und Lehrsituationen geschichtswissenschaftliche Fragestellungen, Methoden, Arbeitstechniken und Forschungsprobleme darlegen, exemplarisch anwenden und in ihren Reichweiten kritisch hinterfragen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage in schriftlicher Form und wissenschaftlichen Standards angemessen eigenständig eine Übertragung und kritische Bewertung von geschichtswissenschaftlichen Strukturen, Prozessen, Ereignissen und Entwicklungen sowie Fragestellungen, Methoden, Arbeitstechniken und Forschungsproblemen zu leisten.</p>								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Modulbestandteil</i>	<i>VL</i>	<i>o</i>	<i>2</i>	<i>6</i>	<i>MP</i>	<i>30 min</i>	<i>b</i>	<i>35</i>
	<i>Modulbestandteil</i>	<i>S</i>	<i>o</i>	<i>2</i>	<i>9</i>	<i>H</i>	<i>~20S.</i>	<i>b</i>	<i>65</i>
Studienleistungen	Seminar: Vor- und Nachbereitung, Mitarbeit, mündliche Präsentation oder Ersatzleistung (z.B. Essay, Protokoll, Sitzungsleitung)								
Verwendbarkeit	Voraussetzung für BA-Arbeit								
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss von GM1, GM5 und GM3, ausreichende Fremdsprachen-, darunter insbesondere Lateinkenntnisse								

Modulnummer: Gesch_BE_AM2	Modultitel: Vertiefung und Spezialisierung II - Geschichte der Neuzeit				Art des Moduls: Pflicht				
ECTS-Punkte	15								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 450 h			Kontaktzeit: 60 h / 4SWS			Selbststudium: 390 h		
Moduldauer	1-2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Unterrichtssprache	In der Regel Deutsch								
Lehr- /Lernformen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Vorlesung (2 SWS) 2. Hauptseminar (2 SWS) 								
Modulinhalt	Das Aufbaumodul behandelt exemplarisch, in vergleichender Perspektive und mit wissenschaftlichen Methoden unterschiedliche Aspekte, chronologische Abschnitte und längsschnittartige Themenfelder der Neueren und Neuesten Geschichte.								
Qualifikationsziele	<p>Anhand ausgewählter Beispiele wenden die Studierenden selbständig die in GM4 erlernten und eingeübten Fragestellungen, Methoden und Arbeitstechniken an. Außerdem erweitern, vertiefen und systematisieren sie ihr Überblickswissen über politische, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Strukturen, Prozesse, Ereignisse und Entwicklungen der neuzeitlichen Welt.</p> <p>Die Studierenden können in Gesprächs- und Lehrsituationen geschichtswissenschaftliche Fragestellungen, Methoden, Arbeitstechniken und Forschungsprobleme darlegen, exemplarisch anwende und in ihren Reichweiten kritisch hinterfragen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage in schriftlicher Form und wissenschaftlichen Standards angemessen eigenständig eine Übertragung und kritische Bewertung von geschichtswissenschaftlichen Strukturen, Prozessen, Ereignissen und Entwicklungen sowie Fragestellungen, Methoden, Arbeitstechniken und Forschungsproblemen zu leisten.</p>								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Vorlesung</i>	<i>VL</i>	<i>o</i>	<i>2</i>	<i>6</i>	<i>MP</i>	<i>30 min</i>	<i>b</i>	<i>35</i>
	<i>Seminar</i>	<i>HS</i>	<i>o</i>	<i>2</i>	<i>9</i>	<i>H¹</i>	<i>~20 S.</i>	<i>b</i>	<i>65</i>
Studienleistungen	Seminar: Vor- und Nachbereitung, Mitarbeit, mündliche Präsentation oder Ersatzleistung (z.B. Essay, Protokoll, Sitzungsleitung)								
Verwendbarkeit	Voraussetzung für BA-Arbeit								
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss von GM2-5								

¹ Auch wenn die BA-Arbeit im Zweifach Geschichte geschrieben wird, kann die Hausarbeit im Aufbaumodul nicht ersetzt werden



BUCH

3.4.3.3. Module der Bachelorarbeit im Fach Geschichte (optional)

Modulnummer: Gesch_BE_AB	Modultitel: Abschlussmodul – schriftliche Bachelorarbeit		Art des Moduls: Wahlpflicht						
ECTS-Punkte	6								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h		Kontaktzeit: -			Selbststudium: 180 h			
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Unterrichtssprache	In der Regel Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Anfertigen der Abschlussarbeit								
Modulinhalt	Die Bachelorarbeit wird wahlweise im, Haupt- oder Zweifach geschrieben. Wird sie im Zweifach Geschichte angefertigt, können die Studierenden ein Thema aus den Themenfeldern des Aufbaumoduls wählen. Sie wählen ein geeignetes Thema und besprechen ihre Vorgehensweise mit einem Dozenten des entsprechenden Bereichs aus. Die Arbeit umfasst circa 30 Seiten und soll innerhalb von 5 Wochen angefertigt werden.								
Qualifikationsziele	In der Bachelorarbeit zeigen die Absolvent/Innen, dass sie die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens im Fach Geschichte beherrschen und eine akademische Fragestellung weitgehend selbstständig, differenziert und problemorientiert in einem begrenztem zeitlichen Rahmen bearbeiten und angemessen präsentieren können.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungs- system</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Abschlussarbeit</i>	-	f	-	6	H	-	b	100
Studienleistungen	Vorbereitende und begleitende Besprechungen der schriftlichen Arbeit								
Verwendbarkeit	-								
Teilnahme- voraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss aller Grundmodule, Abschluss des Aufbaumoduls								